

# News

## HEINZ SICHROVSKY

verteidigt Kunst und Kultur – das Wichtigste in Kürze

---

Lesen Sie den Newsletter zum ersten Mal? Melden Sie sich [hier](#) an.

Sollten Sie meinen Newsletter ausreichend interessant finden,

schicken Sie ihn gerne weiter. Vielen Dank!

---

### Vergessen wir den Song Contest

Würde ich vom Jahr 2026 aufgefordert, mir etwas zu wünschen, so wäre das die verbindlich verordnete Einkehr der Vernunft in die Wiener Kulturpolitik.

Versuchen wir es mit Rechnen: Das Kulturbudget muss um acht Millionen gekürzt werden. Fünf von ihnen schultern die Vereinigten Bühnen (VBW – Theater an der Wien, Raimundtheater, Ronacher). Skandalöserweise gehen die Einsparungen zu Lasten des (eben zum Opernhaus des Jahres) gewählten Theaters an der Wien, das nun seine exzellente Alternativbühne in der Kammeroper schließen muss – angeblich nur zwecks Renovierung für ein Jahr, ich bleibe dran. Die beiden Musical-Kommerzbühnen hingegen werden noch hochgefahren.

Und nun vergleichen wir: Mit den 22,6 Millionen, die von der Stadt für den Song Contest aufgewendet werden, könnte man problemlos neben der Kammeroper auch das Sommernachtskonzert der Philharmoniker mitsamt den schandbar gekürzten Künstlerstipendien und -sozialleistungen finanzieren. Diese wertlose, dafür ideologisch vergiftete Veranstaltung wächst sich zur realen Gefahr für Leib und Leben aus. Als touristischer Magnet für Hooligans aus der arabischen Importnazi-Klientel und ihre angeblich linken Spießgesellen erfordert sie millionenteure Sicherheitsmaßnahmen, die jeder ins Personal eingeschleuste Attentäter unterlaufen kann. Ich bin immer dafür, sich nicht einschüchtern zu lassen. Nur dafürstehen sollte es.

### Die KI als Kapazität

Wenn ich mir – damit auch Ihnen – noch etwas wünschen darf: Halten Sie sich von der Künstlichen Intelligenz fern, ohne sie zu fürchten. Ich habe mir jetzt ein zwei Monate dauerndes Schelmenstück in der Gestalt einer Langzeitstudie vergönnt. Dafür habe ich (mit Genehmigung) die Talentprobe einer Freundin

missbraucht: einen pfiffig geschriebenen Roman, den ich absatzweise den Künstlichen Intelligenzen ChatGpt, Grok, Mistral, Deepseek, Gemini und Copilot zur Identifikation überlassen habe. Die Dame braucht sich nicht zu beklagen. Definitiv und unter Genialitätsbekundungen (außer wenn ich das Gegenteil hören wollte, da war es plötzlich Mist) wurde das Werk folgenden Verfassern zugeordnet: Ibsen, Karl Kraus, Sacher-Masoch, Canetti, Doderer, Musil, Marlen Haushofer, Jelinek, Bernhard, Highsmith, Robert Menasse, Christoph Ransmayr, Thomas Glavinic, Raphaela Edelbauer, Robert Seethaler, Uwe Timm, Rainald Goetz, Clemens Setz, Daniel Glattauer, Christian Kracht, Michel Houellebecq, Beate Maxian, Susanne Scholl, Robert Misik sowie einem mir unbekannten Robert Hültner.

Mit anderen Worten, wie schon einmal angedeutet: Wenn Sie René Benko endlich persönlich begegnen wollen, müssen Sie sich nur der Rechtsberatung des Blechkameraden anvertrauen (und das gilt für alle Lebensbelange).  
WENN NICHT: EIN GLÜCKLICHES, VON KUNST UND PHILOSOPHIE  
ERHELLTES JAHR!

---

#### LESENSWERT

Jon Fosse, „[Vaim](#)“. Verrätseltes Meisterroman des Nobelpreisträgers.

Aus der Weite der Literaturgeschichte:

Karel Capek, „[Das Absolutum oder die Gottesfabrik](#)“ (1922). Grandiose Satire auf scheinwissenschaftliche Scharlatane.

#### HÖRENSWERT

[Spuk im Musikverein](#). Sonderführungen für Kinder am 5. Jänner um 13, 15 und 17 Uhr.

#### SEHENSWERT

„[Sommernachtstraum](#)“ an der Josefstadt in Glanzbesetzung. Auch zu Silvester!.

---



Selbstverständlich freue ich mich auf Ihre Reaktion unter [sichrovsky.heinz@news.at](mailto:sichrovsky.heinz@news.at).



Hier geht's zu Ihren [Leserbriefen](#)

Durch diesen Newsletter sichern Sie sich wertvolle Insights, bleiben gesellschaftlich engagiert und finden kontinuierliche Inspiration – ein wahrer Gewinn für jeden, der Kunst und Kultur schätzt.

Kennen Sie schon HEINZ SICHROVSKYS Spitzentöne?

---



**[www.news.at](http://www.news.at)**  
**[redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at)**

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
VGN Medien Holding GmbH (FN 183971x, HG Wien) und  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Sie möchten diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

[Datenschutzpolicy](#) | [Impressum/Offenlegung](#)